



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

F. Studt, F. Tuczek*

Energetics and Mechanism of a Room Temperature Catalytic Synthesis of Ammonia (Schrock Cycle): Comparison with Biological Nitrogen Fixation

H. Zhu, J. Chai, H. Fan, H. W. Roesky*, C. He, V. Jancik, H.-G. Schmidt, M. Noltemeyer, W. A. Merrill, P. P. Power
A Stable Aluminacyclopentene $\text{LAl}(\eta^2\text{-C}_2\text{H}_2)$ and Its End-On Azide Insertion to an Aluminaazacyclobutene

D. Loffreda*, F. Delbecq, F. Vigné, P. Sautet

Catalytic Hydrogenation of Unsaturated Aldehydes on Pt (111): Understanding the Selectivity from First-Principles Calculations

C. Schaefer, G. C. Fu*

Catalytic Asymmetric Couplings of Ketenes with Aldehydes to Generate Enol Esters

M. Capdevila*, J. Domènech, A. Pagani, L. Tío, L. Villarreal, S. Atrian

Zn and Cd Metallothionein Recombinant Species from the Most Diverse Phyla May Contain Sulfide (S^{2-}) Ligands

R. Shintani, W.-L. Duan, T. Nagano, A. Okada, T. Hayashi*

Chiral Phosphine–Olefin Bidentate Ligands in Asymmetric Catalysis: Rhodium-Catalyzed Asymmetric 1,4-Addition of Aryl Boronic Acids to Maleimides

Autoren

Kohlenhydrate:

R. Schmidt ausgezeichnet _____ 4356

Katalyse: H. Kagan erhält Preis _____ 4356

Metallorganische Chemie:

L. Oro geehrt _____ 4356

Bücher

Analytical Chemistry

Robert Kellner, Jean-Michel Mermet, Matthias Otto, Miguel Valcárcel
H. Michael Widmer

rezensiert von J. Bettmer _____ 4357

Asymmetric Organocatalysis

Albrecht Berkessel, Harald Gröger

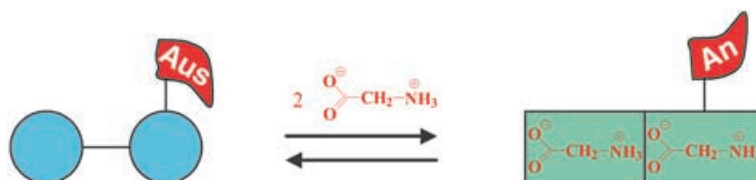
rezensiert von C. Burstein, F. Glorius _____ 4357

Highlights

Genregulation

B. Kräutler* _____ 4360 – 4362

Ein hoch präziser Schalter auf einer RNA-Nachricht



Der **glycinabhängige Riboschalter** ist ein hoch präziser molekularer RNA-Schalter, der bestimmt, ob Glycin als „Brennstoff“ (im Energie liefernden Katabolismus)

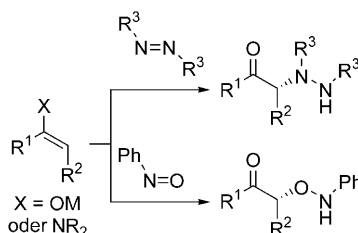
oder als „Chemikalie“ (im Anabolismus und in der Proteinbiosynthese) verwendet wird.

Kurzaufsätze

Synthesemethoden

J. M. Janey* _____ 4364 – 4372

Fortschritte bei katalytischen enantioselektiven α -Aminierungen und α -Oxygenierungen von Carbonylverbindungen



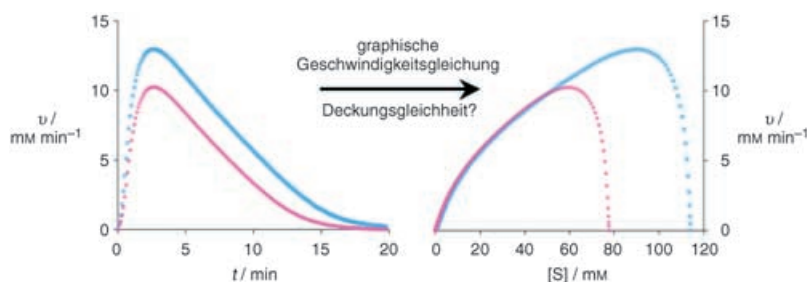
Chirale Lewis-Säuren und Lewis-Basen katalysieren die α -Aminierung und die α -Oxygenierung von Aldehyden, Ketonen und Estern. Diese Methoden führen ein Heteroatom in Nachbarschaft zu einer Carbonylfunktion direkt ein und eröffnen dadurch einen Zugang zu wichtigen enantiomerenreinen Bausteinen wie α -Aminosäuren.

Aufsätze

Reaktionskinetik

D. G. Blackmond* — 4374 – 4393

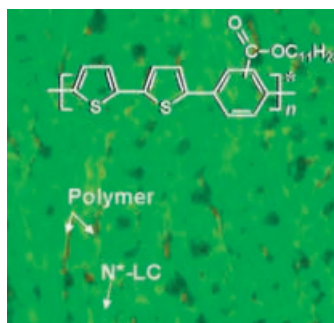
Kinetische Reaktionsfortschrittsanalyse:
eine Methode zur mechanistischen
Untersuchung komplexer katalytischer
Reaktionen



Intuitiv und doch präzise: Kinetische Messreihen werden oftmals als zeitintensive Routinearbeit abgetan, allein zu dem Zweck, anderweitig ermittelte Reaktionsmechanismen abzusichern. Dieser Aufsatz erklärt Schritt für Schritt, wie sich

durch einige wenige Experimente und mithilfe intuitiver „graphischer Geschwindigkeitsgleichungen“ (siehe Bild) ohne mechanistische Vorkenntnisse wertvolle Informationen z. B. über katalytische Reaktionszyklen ableiten lassen.

Ansteckende Chiralität: Ein chirales Polymer (siehe Bild) entstand bei der Polykondensation eines achiralen Monomers in einem chiralen nematischen Flüssigkristall (N*-LC) als inertem Lösungsmittel. Als Erklärung für die Chiralität des Polymers wird die von dem chiralen Medium während der Polymerisation erzeugte Asymmetrie vorgeschlagen.

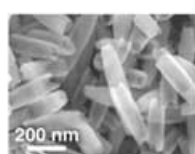
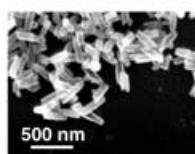
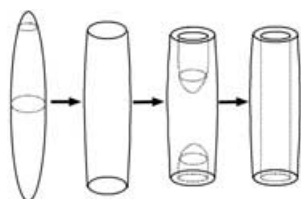


Zuschriften

Chirale Polymerisation

H. Goto, K. Akagi* — 4396 – 4402

Optically Active Conjugated Polymers
Prepared from Achiral Monomers by
Polycondensation in a Chiral Nematic
Solvent



Phosphat-Ionen sind wesentlich: Dies gilt nicht nur für die Bildung der spindelförmigen Vorstufen der einkristallinen Hämatitnanoröhren, die mit einer einfachen Hydrothermalmethode hergestellt wurden, sondern auch für die Adsorp-

tions- und Koordinationseffekte. Der Mechanismus der Röhrenbildung wurde aus Elektronenmikroskopie-Beobachtungen abgeleitet – als ein koordinationsgestützter Auflösungsprozess (siehe Bild).

Eisenoxidnanoröhren

C.-J. Jia, L.-D. Sun,* Z.-G. Yan, L.-P. You,
F. Luo, X.-D. Han, Y.-C. Pang, Z. Zhang,
C.-H. Yan* — 4402 – 4407

Single-Crystalline Iron Oxide Nanotubes

Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren

Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

1888: Der Beginn einer Erfolgsstory

Angewandte = Innovation

1962: Angewandte Chemie
International Edition

1976: Bebildertes und kommentiertes
Inhaltsverzeichnis

1979: Titelbilder

1988: Jubiläum: 100 Jahre

1989: Farbe wird Routine

1991: Neue Rubrik: Highlights

1992: Elektronisches Redaktionssystem

1995: Internet-Service für die Leser

1998: Regelmäßige Pressemitteilungen;
Volltext online verfügbar

2000: Neue Rubrik: Essays;
Early View: aktuelle Beiträge
vorab elektronisch verfügbar

2001: Neue Rubrik: Kurzaufsätze

2002: Manuskripte können online
eingereicht werden

2003: Wöchentliches Erscheinen mit
neuem Layout; News

2004: Angewandte Chemie International Edition 1962-1997
komplett elektronisch verfügbar;
ManuscriptXpress:
Online Editorial System für
Autoren und Gutachter

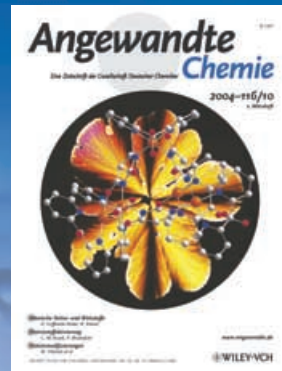


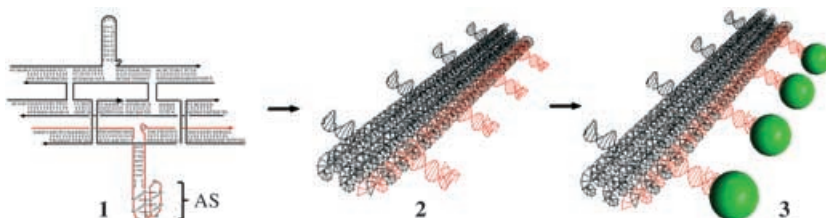
**Berater
der
Angewandten...**

Seiji Shinkai
Kyushu University, Fukuoka

» Die **Angewandte Chemie** ist mein Lieblingsjournal, und ich habe mich über die Berufung in den Internationalen Beirat sehr gefreut. In diesem Journal wird Wissenschaft so präsentiert, dass man das Wesentliche in kürzester Zeit begreift, und hochwertige Beiträge, die einen starken Einfluss auf die Forschung haben, werden sehr schnell publiziert. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift
der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)





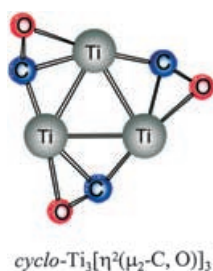
Sauber ausgerichtet: Die Selbstorganisation von Proteinen an rational entworfenen Nanostrukturen zu periodischen linearen Systemen wurde gezeigt. Tripel-Crossover-DNA-Fliesen **1**, die eine spezifisch Thrombin bindende Aptamerse-

quenz (AS) enthalten, bildeten lineare Systeme **2**; diese steuern die Platzierung der Thrombinproteine (grüne Kugeln) in **3**. Der Ansatz könnte auf die Konstruktion anderer programmierbarer nanoskaliger Proteinanordnungen übertragbar sein.

Protein-Nanoarrays

Y. Liu, C. Lin, H. Li, H. Yan* **4407–4412**

Aptamer-Directed Self-Assembly of Protein Arrays on a DNA Nanostructure

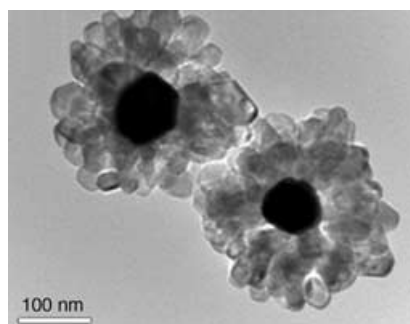


Ein windmühlenartiger Trititan-Cluster mit side-on gebundenen CO-Liganden (siehe Bild) und möglicherweise antiaromatischem Charakter wurde durch FTIR-Spektroskopie und DFT-Rechnungen identifiziert. Er entsteht, neben anderen Di- und Trititanclustern mit side-on gebundenen Carbonylliganden, bei der Reaktion von laserablatierten Ti-Atomen mit CO in fester Argonmatrix.

Clusterverbindungen

Q. Xu,* L. Jiang, N. Tsumori **4412–4416**

cyclo-Ti₃[η²(μ₂-C, O)]₃: A Side-on-Bonded Polycarbonyl Titanium Cluster with Potentially Antiaromatic Character



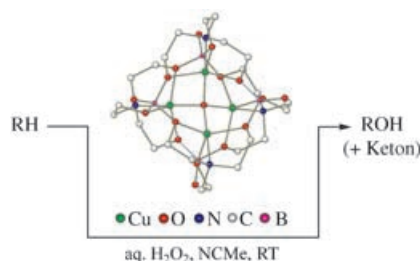
Durchlässige Schale, reaktiver Kern: Ein nasschemisches Verfahren führt zu hohlen Au-TiO₂-Kern-Schale-Nanokompositreaktoren mit einem Katalysator im Kern und einer für Reaktanten durchlässigen Schale. Der Kern kann vergrößert werden, und eine modifizierte Synthese ergibt blumenförmige Nanostrukturen (siehe Bild). Der photosensibilisierte Metall-Halbleiter-Nanoreaktor katalysiert Gas- und Flüssigphasenreaktionen.

Nanoreaktoren

J. Li, H. C. Zeng* **4416–4419**

Size Tuning, Functionalization, and Reactivation of Au in TiO₂ Nanoreactors

Nur ein paar Kupferlinge: Einfach zu erzeugende zwei-, drei-, vier- und mehrkernige Kupfer-Triethanolamin-Komplexe sind selektive und wirksame Katalysatoren für die Oxidation von Alkanen zu Alkoholen mit Wasserstoffperoxid unter milden Bedingungen (siehe Bild).



Alkanaktivierung

A. M. Kirillov, M. N. Kopylovich, M. V. Kirillova, M. Haukka, M. F. C. G. da Silva, A. J. L. Pombeiro* **4419–4423**

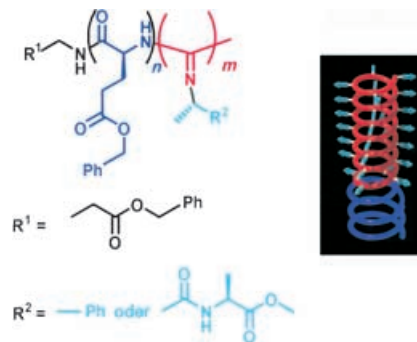
Multinuclear Copper Triethanolamine Complexes as Selective Catalysts for the Peroxidative Oxidation of Alkanes under Mild Conditions

Copolymerisation

A. Kros,* W. Jesse, G. A. Metselaar,
J. J. L. M. Cornelissen* — 4423 – 4426

Synthesis and Self-Assembly of Rod–Rod Hybrid Poly(γ -benzyl L-glutamate)-*block*-Polyisocyanide Copolymers

Verbundene Stäbchen: Starre Stäbchen-Stäbchen-Blockcopolymer wurden aus Peptid- und Polyisocyanidblöcken hergestellt (siehe Bild: blau = Poly(γ -benzyl-L-glutamat), rot = Poly(methylbenzylisocyanid) oder Poly(L-isocyanalanyl-L-alanin-methylester). Die Seitenarme der Polyisocyanid-Helix bilden ein paralleles β -Faltblatt (hellblau). Einige Copolymere lagern sich zu Schichten aus hohlen Kapseln zusammen.

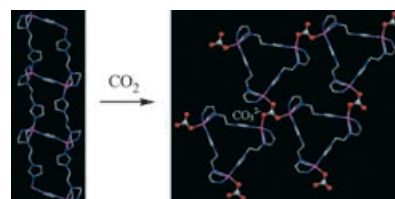


Kohlendioxid-Fixierung

L.-Y. Kong, Z.-H. Zhang, H.-F. Zhu,
H. Kawaguchi, T.-a. Okamura, M. Doi,
Q. Chu, W.-Y. Sun,*
N. Ueyama — 4426 – 4429

Copper(II) and Zinc(II) Complexes Can Fix Atmospheric Carbon Dioxide

Carbonatbrücken aus atmosphärischem Kohlendioxid: Die Kupfer(II)- und Zink(II)-Komplexe des neuartigen Imidazol-haltigen Polyaminliganden N^1 -(2-Aminoethyl)- N^1 -(2-imidazoethyl)ethan-1,2-diamin binden Kohlendioxid durch Hydratisierung zu μ_3 -Carbonatliganden. Dies ergaben IR- und Festkörper- ^{13}C -NMR-spektroskopische sowie röntge-



nographische Untersuchungen der zweidimensionalen Komplexe (siehe Bild).

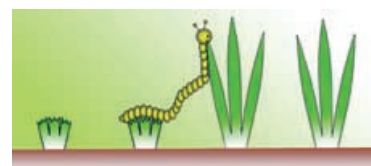


Molekulare Funktionseinheiten

Y. Tian, Y. He, Y. Chen, P. Yin,
C. Mao* — 4429 – 4432

A DNAzyme That Walks Processively and Autonomously along a One-Dimensional Track

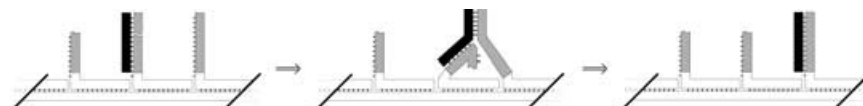
In Minischritten vorwärts: Beschrieben wird eine DNA-Nanofunktionseinheit, die sich autonom auf einer genau definierten Bahn mit 7 nm großen Schritten vorwärtsbewegen kann. Die Bewegung gelingt durch eine Kombination aus DNAzym-Aktivität und Strangversetzungsstrategie, die dem Verhalten einer Raupe ähnelt, die sich ihren Weg durch eine Pflanzenreihe frisst (siehe Bild).



Molekulare Funktionseinheiten

J. Bath,* S. J. Green,
A. J. Turberfield — 4432 – 4435

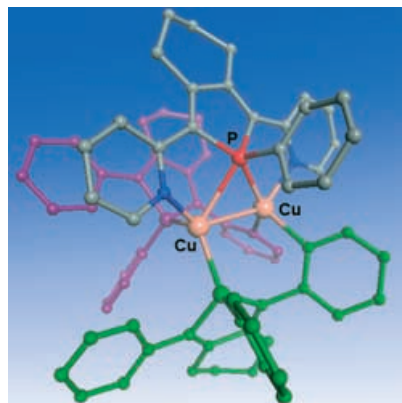
A Free-Running DNA Motor Powered by a Nicking Enzyme



DNA bricht die Brücken hinter sich ab: Den Antrieb für einen unidirektionalen molekularen Motor, der eine Oligonucleotid-Fracht entlang einer selbstorganisierten Bahn bewegt, liefert die Hydrolyse des Phosphodiesterückgrats durch eine

Restriktionsendonuclease (siehe Schema). Die vom Enzym verursachten Schäden an der Bahn verhindern, dass sich die Last rückwärts bewegt, was dem System eine Richtung auferlegt.

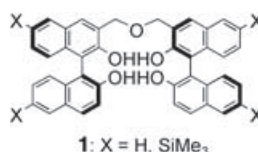
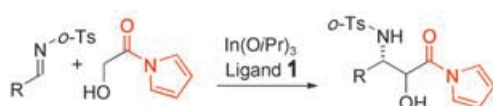
Neu im Sortiment: Pd-Pt-Heterodimetall- und Cu-Cu-Homodimetallkomplexe (siehe Bild) mit verbrückenden Phosphanliganden werden vorgestellt. Ihre Strukturen zeigen einen kontinuierlichen Übergang zwischen semiverbrückendem und verbrückendem Koordinationsmodus.



Koordinationschemie

F. Leca, C. Lescop, E. Rodriguez-Sanz, K. Costuas, J.-F. Halet, R. Réau* 4436–4439

Bridging Phosphanes: Exotic or Versatile Binucleating Ligands?



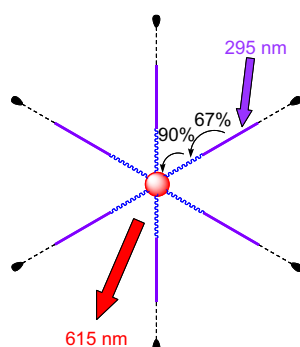
Die Grenzen der Mannich-Reaktion ausloten: Mit einem neuen Indium-Binol-Katalysator wurde das Enolat des Ester-äquivalent-Donors in situ erzeugt (siehe Schema). Der Donor, ein *N*-Acylpyrrol, ähnelt in vieler Hinsicht einem aromati-

schen Keton, vor allem die Enolate sollten gleichartig koordinieren. Nützliche β -Amino- α -hydroxycarbonsäure-Derivate wurden in hohen Ausbeuten und Enantiomerenüberschüssen erhalten.

Asymmetrische Mannich-Reaktion

S. Harada, S. Handa, S. Matsunaga,* M. Shibasaki* 4439–4442

Direct Catalytic Asymmetric Mannich-Type Reactions of *N*-(2-Hydroxyacetyl)pyrrole as an Ester-Equivalent Donor

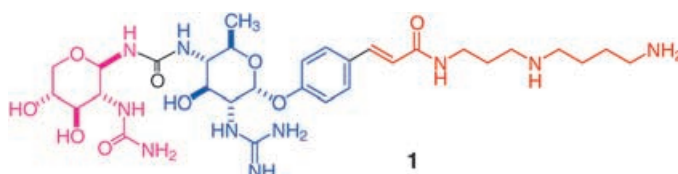


Sammelleidenschaft: Sternförmige Blockcopolymere wurden durch reversible Additions-Fragmentierungs-Kettentransfer(RAFT)-Polymerisation synthetisiert, um zu lichtsammelnden Systemen mit einem Energiegradienten von der Peripherie zum Kern zu gelangen. Die Anregungsenergie wird in den Blockcopolymeren in einer Energiekaskade von den angeregten Acenaphthenyleinheiten auf die Cumarinchromophore und so auf den Ru^{II}-Komplexborn übertragen (siehe Bild).

Lichtsammelnde Polymere

M. Chen, K. P. Ghiggino,* S. H. Thang, G. J. Wilson 4442–4446

Star-Shaped Light-Harvesting Polymers Incorporating an Energy Cascade



Die Kupplung von drei Fragmenten ergab in einer konvergenten Synthese das Antibiotikum Glycocinnaspermicin D (1). Die Totalsynthese nutzte eine Heck-Reaktion zur Bildung des Cinnamoylglycosids, die [3,3]-sigmatrope Umlagerung eines Allyl-

cyanats zur stereoselektiven Synthese des Allylamins und die Kupplung eines Glycosylisocyanats mit einem Aminosucker zum Aufbau der Harnstoff-Glycosid-Bindung.

Synthese von Aminosuckern

T. Nishiyama, M. Isobe, Y. Ichikawa* 4446–4449

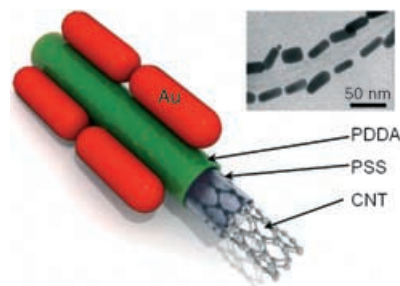
Total Synthesis of Glycocinnaspermicin D

Nanostrukturen

M. A. Correa-Duarte, J. Pérez-Juste, A. Sánchez-Iglesias, M. Giersig, L. M. Liz-Marzán* — 4449–4452

Aligning Au Nanorods by Using Carbon Nanotubes as Templates

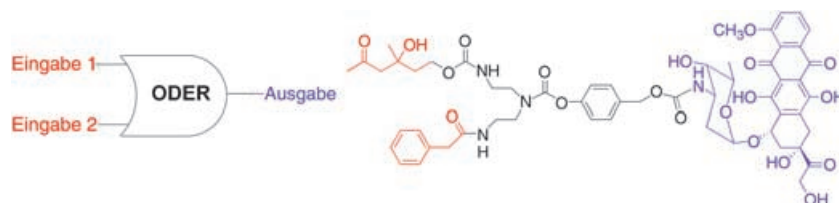
„Anschmiegsam“: Goldnanostäbchen ordnen sich an mehrwandigen Kohlenstoffnanoröhren (MWNTs) aufgrund elektrostatischer Wechselwirkungen einheitlich in Form von Strängen aus Enden-verknüpften Stäbchen an (siehe Bild, PSS = Polystyrolsulfonat, PDDA = Poly(diallyldimethyl)ammoniumchlorid). Es resultiert eine einachsige Plasmonen-kopplung, und die Polarisations-abhän-gige optische Antwort wurde genutzt, um den Ausrichtungsgrad von Nanoröhren in Polymerfilmen zu ermitteln.



Prodrug-Aktivierung

R. J. Amir, M. Popkov, R. A. Lerner, C. F. Barbas III, D. Shabat* . 4452–4455

Prodrug Activation Gated by a Molecular „OR“ Logic Trigger



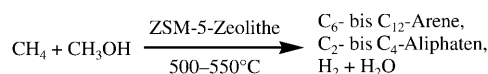
Moleküle definieren eine Logik: Ein molekularer logischer „ODER“-Gatter-schalter entstand, indem eine funktionelle Gruppe in einem Doxorubicin-Prodrug mit einem Linker maskiert wurde, der zwei

spaltbare Substrate (Eingabe, rot) enthält. Das Prodrug-Molekül wurde mit zwei verschiedenen Enzymen aktiviert, um den Wirkstoff (Ausgabe, blau) freizusetzen.

Kohlenwasserstoffchemie

V. R. Choudhary,* K. C. Mondal, S. A. R. Mulla — 4455–4459

Simultaneous Conversion of Methane and Methanol into Gasoline over Bifunctional Ga-, Zn-, In-, and/or Mo-Modified ZSM-5 Zeolites



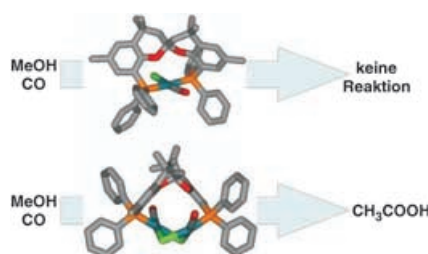
Benzin aus Methan: Methan kann über difunktionellen Zeolithkatalysatoren bei niedrigen Temperaturen ($\leq 600^\circ\text{C}$) nicht-oxidativ aktiviert und in höhere Kohlenwasserstoffe umgewandelt werden (siehe Schema). Pro Mol Methanol kann so ein

Mol Methan umgesetzt werden. Dieser Ansatz könnte zu einer ökonomischen Technik für die kommerzielle Überführung von Methan in flüssige Kohlenwasserstoffe führen.

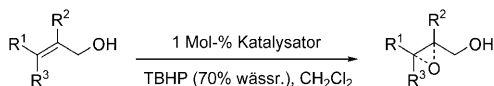
Homogene Katalyse

Z. Freixa,* P. C. J. Kamer, M. Lutz, A. L. Spek, P. W. N. M. van Leeuwen — 4459–4462

Activity of SPANphos Rhodium Dimers in Methanol Carbonylation



Entgegen der Mutmaßung gehen einkernige *trans*-Diphosphan-Rhodiumkomplexe von Liganden wie SPANphos keine oxidative Addition von Methyljodid ein, wohingegen die entsprechenden zweikernigen Spezies sehr reaktiv sind. Demnach scheint der dimere Komplex die katalytisch aktive Spezies in der Carbonylierung von Methanol zu sein (siehe Schema; P orange, O rot, Rh blau, Cl grün).



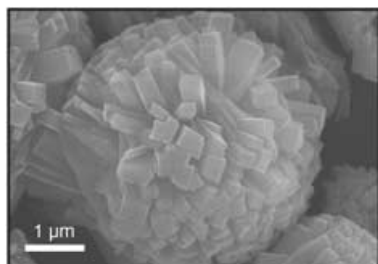
Bishydroxamsäurederivate sind die Liganden für einen Vanadiumkatalysator zur Synthese von Epoxyalkoholen (siehe Schema). Das Verfahren nutzt wässriges *tert*-Butylhydroperoxid (TBHP) als achirales Oxidans, eine niedrige Katalysatorbeladung, niedrige Reaktionstemperatu-

ren (0°C–RT) und einfache Aufarbeitungsschritte. Als Anwendungen werden die kinetische Racematspaltung eines sekundären Allylalkohols und die Synthese kleiner Epoxyalkohole vorgestellt. R¹, R², R³: Alkyl, Aryl, H.

Asymmetrische Katalyse

W. Zhang, A. Basak, Y. Kosugi, Y. Hoshino, H. Yamamoto* 4463–4465

Enantioselective Epoxidation of Allylic Alcohols by a Chiral Complex of Vanadium: An Effective Controller System and a Rational Mechanistic Model



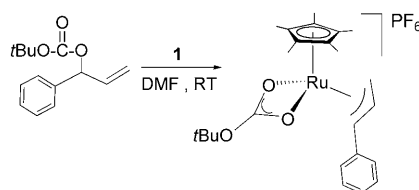
Igel- oder nestartige Mikrokugeln aus V₂O₅ entstehen in einem Polyol-vermittelten Prozess durch Aggregation von V₂O₅-Nanostäbchen. Bei niedrigen Konzentrationen des Ausgangsmaterials [V(acac)₃] wird die Nestform bevorzugt, bei höheren Konzentrationen entstehen igelförmige Gebilde (siehe Bild). Die V₂O₅-Mikrokugeln zeigen bemerkenswerte elektrochemische Eigenschaften als Kathodenmaterial in Lithiumionen-Batterien.

Batteriematerialien

A.-M. Cao, J.-S. Hu, H.-P. Liang, L.-J. Wan* 4465–4469

Self-Assembled Vanadium Pentoxide (V₂O₅) Hollow Microspheres from Nanorods and Their Application in Lithium-Ion Batteries

Eine zuvor nicht erkannte Rutheniumcarbonat-Zwischenstufe entsteht bei der Umsetzung eines allylischen *tert*-Butoxycarbonats mit dem Rutheniumkomplex [Ru(Cp*)(CH₃CN)₃PF₆ (**1**) (siehe Schema). Der isolierbare Carbonat-Allyl-Komplex wirkt als Katalysator in der Alkylierung von Malonsäuredimethylester mit linearen und verzweigten Allylarylcarbonaten.

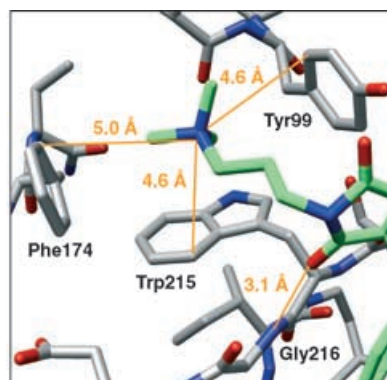


Homogene Katalyse

R. Hermatschweiler, I. Fernández, F. Breher, P. S. Pregosin,* L. F. Veiros, M. J. Calhorda 4471–4474

Rutheniumkatalysierte allylische Alkylierung – carbonathaltige Katalysatoren und Zwischenstufen

Der aromatische Kasten in der S4-Tasche von Faktor Xa, der von Phe174, Tyr99 und Trp215 gebildet wird, ist eine effiziente Onium-Bindungsstelle (siehe Bild; rot O, blau N, grün C_{Ligand}, grau C_{Protein}). Der Beitrag zur freien Enthalpie von Kation- π -Wechselwirkungen zwischen quartären Ammonium-Ionen und den aromatischen Resten beträgt dabei $\Delta\Delta G = 2.8 \text{ kcal mol}^{-1}$. Datenbank-Recherchen zeigen, dass ähnliche Motive in biologischen Systemen häufiger auftreten.



Protein-Ligand-Komplexe

K. Schärer, M. Morgenthaler, R. Paulini, U. Obst-Sander, D. W. Banner,* D. Schlatter, J. Benz, M. Stihle, F. Diederich* 4474–4479

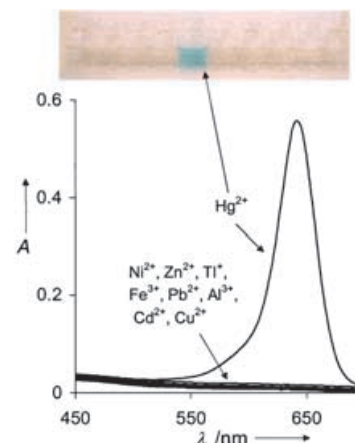
Quantifizierung von Kation- π -Wechselwirkungen in Protein-Ligand-Komplexen: Kristallstrukturanalyse eines Komplexes von Faktor Xa und einem quartären Ammonium-Ion-Liganden

Kolorimetrie

J. V. Ros-Lis, M. D. Marcos,
R. Martínez-Máñez,* K. Rurack,*
J. Soto _____ **4479–4482**

Ein regeneratives Chemodosimeter für die hoch selektive und empfindliche optische Bestimmung von Hg^{2+} , basierend auf der metallinduzierten Bildung eines Farbstoffes

Von farblos nach blau: Die durch Hg^{2+} ausgelöste Bildung eines stark fluoreszierenden Squarain-Farbstoffes dient als Grundlage für die Entwicklung einer hoch selektiven und empfindlichen chromo-fluorogenen Sonde für die Hg^{2+} -Analytik bis in den unteren ppb-Bereich (siehe Diagramm). Durch Adsorption der Sonde an Trägermaterialien wurden Prototypen wiederverwendbarer Teststreifen hergestellt.



Angewandte Chemie WILEY InterScience®
DISCOVER SOMETHING GREAT

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichniseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online bis zu mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

Service

Stichwortregister _____ **4482**

Autorenregister _____ **4483**

Vorschau _____ **4485**

Berichtigung

Photo-Cross-Linked Small-Molecule
Affinity Matrix for Facilitating Forward and
Reverse Chemical Genetics

N. Kanoh, K. Honda, S. Simizu, M. Muroi,
H. Osada* _____ **3625–3628**

Angew. Chem. **2005**, 117

DOI 10.1002/ange.200462370

In dieser Zuschrift wurde die Struktur der aktivierten CH-Agarose-4B-Kügelchen (**2**) von Amersham Bioscience sowie die folgenden Strukturen (**3** und **4**) in Scheme 1 falsch wiedergegeben. Das korrekte Schema ist hier abgebildet. Die Autoren entschuldigen sich für dieses Versehen.

